



! Diese Kompetenz ist für die Ausbildung sehr bedeutsam.

Chemie- und Pharmatechnologe EFZ **Chemie- und Pharmatechnologin EFZ**

Eine Arbeitssituation

Max arbeitet in einem Pharmabetrieb, der Medikamente in grossen Mengen herstellt. Er ist in der Nachtschicht eingeteilt. Sein Arbeitstag beginnt daher um 22:00 Uhr.

Vor Arbeitsbeginn bespricht er den laufenden Herstellungsprozess mit einem Arbeitskollegen, der nun bald Feierabend hat. Er lässt sich über den aktuellen Stand des Prozesses und allfällige Besonderheiten informieren. Nach der Besprechung geht Max zur Anlage, für die er die nächsten 8 Stunden verantwortlich ist. Er liest die Betriebsvorschrift und entnimmt daraus die Informationen für den nächsten Prozessschritt.

Wenn im Behälter die erforderliche Temperatur erreicht ist, soll er eine vorgegebene Menge einer Substanz beifügen und das Gemisch für eine bestimmte Zeit rühren.

Bei der Handhabung der Substanz muss Max deren Eigenschaften berücksichtigen und persönliche Schutzmassnahmen treffen. Deshalb liest er das Datenblatt, in dem diese Informationen aufgeführt sind. Mit einem Hubwagen holt Max nun die Substanz aus dem Betriebslager. In einem speziellen Raum füllt er die vorgeschriebene Menge in einen fahrbaren Behälter. Vor der Zugabe der Substanz in den Reaktionsbehälter prüft er nochmals dessen Temperatur und vergleicht den Wert mit den Angaben in der Betriebsvorschrift.

Sobald die Temperatur den vorgegebenen Wert erreicht hat, gibt er die Substanz mit dem geeigneten Fördersystem in den Reaktionsbehälter und startet den Rührvorgang. Er hält diese Arbeitsschritte im Protokoll schriftlich fest. Nach Abschluss des Rührvorgangs entnimmt Max ein Muster aus dem Reaktionsbehälter, um die Prozessparameter prüfen und vergleichen zu können. Zur Absicherung hält er Rücksprache mit seinem Vorgesetzten und trägt das Resultat und das weitere Vorgehen im Protokoll ein. Unmittelbar vor Abschluss seiner Schicht fasst Max den aktuellen Stand des Herstellungsprozesses zusammen und informiert den Kollegen der nächsten Schicht über den aktuellen Stand.

Weitere Anforderungen

- Normale Farbsichtigkeit
- Flexibilität bzgl. Arbeitszeiten (Bereitschaft zur Schichtarbeit)
- Verantwortungsbewusstsein

Besonderheiten

-